

Vorlage

Vorlage Nr.: 66/028/2019

Federführung: Abt. 66 - Tiefbau und Bauhof	Datum: 09.10.2019
Verfasser: Kathrin Möller	AZ: 6/66- Möl/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	24.10.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	05.11.2019	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage Umgestaltung Friedhofsvorplatz

Sachverhalt:

Der Friedhofsvorplatz wurde im Jahr 1999 umgestaltet. Das auf dem Vorplatz verlegte Natursteinpflaster weist durch Versackungen mittlerweile stellenweise Unebenheiten auf. Zusätzlich machen die großen Fugen die Befahrbarkeit mit Rollatoren und Rollstühlen beschwerlich.

Es ist geplant einen Teil des Natursteinpflasters aufzunehmen und durch zweireihig verlegte Pochkiesplatten zu ersetzen. Die Platten befinden sich bereits im nördlichen Bereich der Marienstraße (Kreisverkehr Lindenstraße) und werden von dort zum Friedhofseingang fortgeführt. Seitlich der Platten wird je ein zweireihiger Läufer aus den ausgebauten Natursteinen entstehen. So entsteht ein 1,0 m breiter Streifen, der den Weg zum Friedhof für gehbeschränkte Besucher erleichtert.

Ein weiteres Problem ist, dass der Vorplatz unerwünschter Weise als Parkplatz von Friedhofsbesuchern genutzt wird. Um das Befahren zu unterbinden, werden entlang der Marienstraße anthrazitfarbene Poller eingebaut.

Im Zuge der Bauarbeiten sollen auch die drei grünen Straßenlaternen durch die anthrazitfarbenen Stehlen ersetzt werden.

Die geschätzten Kosten für die Umsetzung (Tiefbauarbeiten, Straßenlaternen, Poller) belaufen sich auf ca. 26.000 € und sind im Rahmen der Unterhaltung im Haushalt 2020 zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Umsetzung der vorgestellten Planung wird zugestimmt.

Gerdesmeyer